

---

Name der Schule

---

Name, Vorname der/s Erziehungsberechtigten

---

Name, Vorname des Kindes

---

Wohnanschrift der/s Erziehungsberechtigten

---

Klasse

### **1. Antrag auf Beurlaubung vom Unterricht**

Gemäß § 7 der Thüringer Schulordnung kann ein Schüler / eine Schülerin in dringenden Ausnahmefällen auf schriftlichen Antrag der Eltern beurlaubt werden. Die aus religiösen Gründen erforderliche Beurlaubung ist zu gewähren.

in dringenden Ausnahmefällen                       zur Ausübung der Religion

vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_ Unterrichtstag(e)

Grund des Beurlaubungsantrages:

---

---

---

**Bitte fügen Sie als Anlage den Nachweis der Dringlichkeit (z.B. Bestätigung des Arbeitgebers; Kurbescheinigung) bei!**

Wurden für den gleichen Zeitraum für Geschwisterkinder an anderen Schulen ebenfalls Anträge auf Beurlaubung gestellt?

- nein  
 ja, für

\_\_\_\_\_

Name des Schülers

Klasse

Schule

\_\_\_\_\_

Name des Schülers

Klasse

Schule

\_\_\_\_\_

Name des Schülers

Klasse

Schule

Mir/Uns ist bekannt, dass die schulischen Folgen einer Beurlaubung allein zu Lasten meines/unseres Kindes gehen und keine Ansprüche daraus abgeleitet werden können.

Ich/Wir werde/n in Zusammenarbeit mit der Schule dafür Sorge tragen, dass mein/unser Kind den versäumten Lehrstoff baldmöglichst nachholt.

Ich/Wir versichere/versichern, dass der Anlass der Beurlaubung nicht in der unterrichtsfreien Zeit erledigt werden kann.

Mir/Uns ist bekannt, dass aus bereits genehmigten Beurlaubungen in dringenden Ausnahmefällen kein Rechtsanspruch auf weitere Genehmigungen zum gleichen Grund abzuleiten ist.

Das diesem Antrag beigelegte Informationsblatt gemäß Art. 13 DS-GVO habe ich zur Kenntnis genommen.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift der/s Erziehungsberechtigten

## **2a. Stellungnahme der/s Klassenlehrerin/s bzw. der/s Schulleiterin/s**

Zuständigkeit für die Entscheidung gemäß § 7 Abs. 2 ThürSchulO:

~~Nr. 1~~ bis zu drei Unterrichtstage – Klassenlehrer/in

Nr. 2 bis zu 15 Unterrichtstage sowie unmittelbar vor und nach den Ferien – Schulleiter/in

Nr. 3 sonstige Fälle – Schulamt

Die Beurlaubung wird

genehmigt (bei Entscheidung nach Nr. 1 und Nr. 2)

befürwortet (bei Entscheidung nach Nr. 3)

nicht befürwortet Begründung:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Schulstempel, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Klassenleiter/in / Schulleiter/in

## **2b. Entscheidung des Staatlichen Schulamtes**

Eine Entscheidung durch das Staatliche Schulamt ist gem. Ziffer 2a nicht erforderlich.

Der vorstehende Antrag auf Beurlaubung vom Unterricht wird

genehmigt

nicht genehmigt

Begründung bei Ablehnung des vorstehenden Antrages:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der/s zuständigen Referentin/en